
LUFTREINHALTEPLAN AACHEN – 1. Fortschreibung 2015

Überleitung der (Alt-)Maßnahmen M1 bis M33 sowie E1 bis E6 aus dem Luftreinhalte- und Aktionsplans 2009 in die Maßnahmenstruktur des Luftreinhalteplan 2015

Zusammengestellt Claudia Wluka, zuletzt bearbeitet: 07.10.2015

VORBEMERKUNGEN

Der Maßnahmenkatalog des Aachener Luftreinhalte- und Aktionsplans (kurz: LRP) 2009 ist nicht abschließend. Er wurde und seit seinem In-Kraft-Treten am 01.01.2009 fortlaufend aktualisiert, ergänzt und fortgeschrieben. Dadurch haben sich einige Nummerierungen gegenüber der Druckversion des LRP 2009 geändert.

Im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans - LRP 2015 - kann festgehalten werden, dass verschiedene Maßnahmen des LRP 2009 mittlerweile erfolgreich abgeschlossen wurden und Wirkung entfaltet haben. Zahlreiche Maßnahmen konnten darüber hinaus als Daueraufgabe bei der Stadt oder den zuständigen Handlungsträgern etabliert werden; diese Projekte werden kontinuierlich fortgeführt. Einige Maßnahmen wurden inhaltlich überarbeitet, ergänzt mit neuen Schwerpunkten / Zielsetzungen versehen und in eine neue Maßnahmenstruktur überführt. Einzelne, sehr wenige Aufgaben haben sich als ungeeignet oder nicht realisierbar erwiesen und wurden daher gestrichen bzw. zurückgestellt.

MASSNAHMEN DES LRP 2009 IM BEREICH VERKEHR / MOBILITÄT

- ÜBERLEITUNGSLISTE -

M 1: Luftgütepartnerschaft / Aachener Initiative für saubere Luft

- 50 Partner wurden mit Urkunden ausgezeichnet
- Kontinuierliche Gewinnung neuer Luftgütepartner als Daueraufgabe über Betriebliche Mobilitätsberatung der IHK etabliert
- in der Initialphase des LRP 2009 aufgelegte Marketing-Kampagne „MITmachen – durchATMEN“ wurde auf www.aachen.de unter dem Stichwort Luftreinhalteplan integriert
- aktuelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing zum neuen LRP 2015 wird weiter abgestimmt

M 2: Jobticket-Kampagne Stadtverwaltung Aachen

- mind. 1.000 neue Tickets, Quote Privatnutzung ca. 50%
- als Daueraufgabe im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel etabliert

M 3: Jobticket-Kampagne Landesbehörden/RWTH

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MM1, teilweise MM6

M 4: Jobticket-Kampagne Aachener Unternehmen

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MM3, teilweise MM6

M 5: Betriebliches Mobilitätsmanagement

Die Betriebliche Mobilitätsberatung wurde bei der IHK Aachen fest etabliert. Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MM3

M 6: Fahrgemeinschaften

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MM5

M 7: Optimierung Fuhrpark Stadt Aachen

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MF3, teilweise MF2

M 8: Optimierung Fuhrpark ASEAG

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MF4

M 9: Optimierung Fuhrpark STAWAG

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MF1

M 10: Umweltstandards ÖPNV (Regelungen im Nahverkehrsplan, NVP)

- Optimierung des Emissionsstandards im Busverkehr ist erklärtes Ziel von Stadt und ASEAG
- Qualitätsanforderungen und Umweltstandards für ÖPNV wurden in den neuen NVP aufgenommen
- Neuer NVP soll Ende 2015 in Kraft treten

im LRP 2015 → siehe teilweise MF4

M 11: City-Logistik

- Maßnahme in ursprünglicher Form wurde (mangels wirtschaftlich vertretbarer Realisierungsmöglichkeiten) gestrichen
- Thema wurde über Modellprojekt Elektromobilität neu aufgegriffen: seit Ende 2013 bietet CLAC (City-Logistik-Aachen) einen Lastenrad-Lieferdienst mit Elektrolastenrädern (sog. Bullits) an

M 12 LKW-Führungssystem

- Maßnahme wurde vorbereitet / teilweise realisiert
- Umsetzung musste zeitweise zurückgestellt werden, wegen vorrangiger Arbeiten zur Aufstellung des neuen VEP und Abstimmungsproblemen mit Land bzgl. BAB-Ausschilderung für LKW-Führung.
- aktuell über IHK Aachen im Projekt "Effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation, Metropolregion Rheinland" beteiligt (Ziel: routenfähige Kartengrundlagen und abgestimmte Vorrangrouten für ein effizientes und stadtverträgliches LKW-Vorrangnetz erarbeiten)

M 13: Ausbau Euregiobahn

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MB5

M 14: Ausbau Verkehrsmanagement

- Baustelleninformationssystem im Dezember 2013 als online-Portal auf www.aachen.de gestartet
- Erneuerung des Parkleitsystems im Frühjahr 2015 abgeschlossen; evtl. weitere Anpassungen werden im Rahmen der neuen Maßnahme MP2 geprüft
- Ausbau technischer Anlagen zur Bevorrechtigung des Busverkehrs (RBL, Busdetektion etc.) wird kontinuierlich weitergeführt

Im LRP 2015 → siehe teilweise MP2 (Parkleitsystem)

M 15: Öffentlichkeitsarbeit / Attraktivierung Radverkehr

- als Daueraufgabe u.a. über die Kampagne „FahrRad in Aachen“ etabliert

M 16: Ausbau Cambio / Car-Sharing

- cambio Aachen seit 25 Jahren erfolgreich im Car-Sharing aktiv: kontinuierlicher Ausbau von Standorten, Fahrzeugflotte und Kundenzahl; intensiver Aktivitäten im Bereich Elektromobilität
- als Daueraufgabe über cambio Aachen etabliert

M 17: Radstation Hbf.

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MR2

M 18: Ausbau Radwegenetz und -infrastruktur

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe neue Radverkehrsmaßnahmen, insbes. MR3, teilweise MR4

M 19: verkehrsplanerische Maßnahmen in der Innenstadt

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MÜ3, teilweise MÜ4

M 20: Mobilitätspaket Neubürger

- Mobilitätsinformationen und -angebote für Neubürger als Daueraufgabe bei der Stadt etabliert

M 21: Schnellbuslinien und -fahrten

Ausbau, Anpassung und Verbesserungen von Schnellbuslinien und -fahrten erfolgen kontinuierlich und bedarfsorientiert durch ASEAG im Rahmen der regelmäßigen jährlichen Fahrplanwechsel. Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/ Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe teilweise MB1

M 22: Ausbau P+R

- Projekt wurde erfolgreich umgesetzt: ab 01.05.2013 gilt an allen Wochentagen für alle P+R-Plätze das "Park+Ride-Ticket" mit 5 Euro für bis zu 5 Personen für Ziele auf und innerhalb des Alleinrings
- Als Daueraufgabe bei der Stadt etabliert

M 23: Pilotprojekt Hybridbus/Elektrobus

- Seit Herbst 2014 erster, von ASEAG zum Elektrofahrzeug selber umgebauter Hybrid-Gelenkbus im Linienbetrieb im Einsatz

im LRP 2015 → siehe teilweise MF4

M 24: Einbindung der Region

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MÜ2

M 25: Mobilitätsmanagement bei Neubauvorhaben

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MR4 (Stellplatzsatzung)

M 26: Campus Planungen

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe jeweils teilweise MÜ3, MÜ4 und MB6

M 27: Förderung Fußgängerverkehr

- Thema im neuen VEP-Prozess eingebunden
- als Daueraufgabe bei der Stadt etabliert

M 28: Busbeschleunigung

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MB1

M 29: Fahrradverleihsystem

Das Projekt wurde im Sinne der Maßnahmenplanung 2009 erfolgreich umgesetzt und wird mit aktualisierten Schwerpunkten/Zielsetzungen in der neuen Maßnahmenstruktur weitergeführt

im LRP 2015 → siehe MR1

M 30: City-XL-Tarif

- City-XL-Tarif wurde erfolgreich eingeführt und ist weiterhin für den erweiterten Innenstadtbereich von Aachen gültig

M 31: City-Liner

- Projekt ist mit M 23 (Pilotbetrieb Hybridbus/Elektrobus) verbunden; Einsatz alternativer, emissionsarmer Antriebe im Linienverkehr der Innenstadt wird von ASEAG weiter verfolgt

im LRP 2015 → siehe teilweise MF4

M 32: Modellregion Elektromobilität

- „Modellregion Elektromobilität“ im engeren Sinne über verschiedene Projektbausteine zum BMVBS-Fördervorhaben „E-Aix – Elektromobiles Aachen“ erfolgreich abgeschlossen
- Einzelprojekte und Kooperationen mit lokalen Akteuren werden im Rahmen der neuen Maßnahmenstruktur mit aktualisierten Schwerpunkten / Zielsetzungen weitergeführt

im LRP 2015 → siehe (teilweise) MF1, MF2, MF3, MF4, MR1, MB5

M 33: Sonst. Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV

- ergänzende Einzelmaßnahmen zur Förderung der ÖPNV-Nutzung durch Marketing / Öffentlichkeitsarbeit, spezielle Ticket-Aktionen oder technische Verbesserungen (z.B. Handy-Ticket, Dynamisches Fahrgastinformationssystem, ASEAG- und AVV-App, Lernprojekte in Schulen etc.) wurden erfolgreich umgesetzt und werden von ASEAG und AVV kontinuierlich weitergeführt
im LRP 2015 → siehe Maßnahmen Bus & Bahn, insbes. MB2 bis MB4, teilweise bis MB10

MASSNAHMEN IM BEREICH ENERGIE

E 1: Fernwärmeausbau städt. Gebäude

E 2: Ausbau Fernwärmenetz

E 3: altbauplus

E 4: energieeffizienzKonzept (eeK)

E 5: STAWAG Förderprogramm energetische Gebäudesanierung

E 6: Festbrennstoffverordnung

Die energetischen Maßnahmen haben im wesentlich ergänzenden Charakter und üben eine eher mittelbare Wirkung für die Luftreinhalteplanung aus. Bei Integration des Themas „Energie“ in den Luftreinhalteplan 2009 war vorrangiges Ziel, Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz mit solchen zur Förderung schadstoffarmer Technologien oder Versorgungsarten zu verknüpfen, um die lokale Hintergrundbelastung weiter zu senken. Der Ausbau der Fernwärme (E 1 und E 2) führt zu weniger lokalen Emissionen. Eine effiziente und sparsame Energienutzung (E 3 bis E 5) vor allem im Gebäudebestand und bei der Wärmeversorgung trägt zum Klimaschutz und durch geringeren Ressourcenverbrauch mittelbar auch zur Verbesserung der Luftqualität bei. Derartige Maßnahmen sind seit vielen Jahren Bestandteil der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Aachen und werden kontinuierlich weitergeführt. Eine Evaluierung im Rahmen des Luftreinhalteplans wird künftig nicht mehr erfolgen. Aktuelle Informationen unter http://www.aachen.de/DE/Stadt_buerger/energie_klimaschutz/index.html.

Eine für die Luftreinhaltung unmittelbar wirksame und im LRP 2009 für die nachhaltige Reduzierung der Feinstaubbelastung bedeutsamste Maßnahme aus dem Bereich Energie ist die Maßnahme E 6, die sog. „Aachener Festbrennstoffverordnung“ (kurz: FBStVO). Die neue, lokale Verordnung (Ortsatzung) gilt für das gesamte Stadtgebiet Aachen und ist seit 09. Oktober 2010 in Kraft. Nach der Verordnung müssen beim Neukauf von Geräten mit Festbrennstoffen (zum Beispiel Scheitholz, Holzpellets, Briketts, etc.) besondere Grenzwerte beachtet werden. Ältere Öfen mussten bis zum 31. Dezember 2014 ausgetauscht, stillgelegt oder mit Feinstaubfiltern nachgerüstet werden, um den lokalen Bedingungen zu genügen.

Nach Meldungen der Schornsteinfegerinnung existieren in Aachen rund 9.000 Öfen. Etwas mehr als ein Viertel davon werden als offene Kamine nur gelegentlich genutzt. Die restlichen Öfen fallen unter die FBStVO. Infos unter www.aachen.de/festbrennstoffverordnung